



Medienmitteilung

Bern, 14. November 2017

Schweizer Schüler und ihre Roboter wetteifern auf internationalem Parkett

Sie bauten, programmierten und designten Roboter – und traten mit ihnen gegen Teams aus über 60 Ländern an: Acht Schweizer Schülerinnen und Schüler nahmen vom 10. - 12. November 2017 an der World Robot Olympiad in Costa Rica teil. Auf das Podest hat es den Schweizern noch nicht gereicht. Gewonnen haben sie trotzdem. Nämlich ein Erlebnis, das ihre Freude an Robotik und Technik verstärkt.

Am 12. November 2017 ging in Costa Rica die 14. World Robot Olympiad für Kinder und Jugendliche zu Ende. Die Schweiz war zum fünften Mal dabei. Drei Teams haben die nationale Vorausscheidung im Juni 2017 gewonnen und sich so das Ticket für den internationalen Wettbewerb geholt:

- Kategorie Elementary (8-12 Jahre): **Nina Born, Jesse Born** und **Elias Sidler**, Primarschule Veltheim (AG), Team Robofactory.
- Kategorie Junior (13-15 Jahre): **Nicolas Faesch** und **Stephan Koenig**, Kantonsschule Zürcher Oberland (ZH), Team CTRL+C.
- Kategorie Senior (16-19 Jahre): **Moritz Becker** (Bezirksschule Aarau), **Benjamin Koch** (Neue Kantonsschule Aarau) und **Elias Frey** (Alte Kantonsschule Aarau), Team avaloq.

Bis der Roboter tut, was man von ihm will

Die Teams arbeiten seit Februar 2017 an den Robotern. Sie haben die Aufgaben analysiert, Lösungen skizziert, gebaut, programmiert und getestet. An den zwei Wettkampftagen in Costa Rica galt es dann ernst: Sie mussten die Maschine ohne Anleitung aufbauen und diese auf ihren Parcours schicken. Eine Jury bewertete, ob der Roboter die Aufgaben richtig ausführt und ob er dies schnell genug tut. Hinzu kamen zwei Überraschungsaufgaben, die vor Ort programmiert werden mussten.

Schweizer Teams klassifizieren sich im internationalen Mittelfeld

Coach Markus Born ist stolz auf die Teams: "Unsere Teilnehmer haben sich der Herausforderung gestellt, haben Hochs und Tiefs durchgemacht und waren am Schluss erschöpft, aber glücklich." In der Kategorie Senior (16-19 Jahre) holten sich die drei Schüler Platz 34 von 75 Plätzen. Und dies, obwohl die Software im unpassendsten Moment streikte. In der mittleren Kategorie (13-15 Jahre) reichte es für den Platz 62 von 86 Plätzen. Die jüngsten Teilnehmer (8-12 Jahre) schafften es auf Platz 40 von insgesamt 81 Plätzen. Jesse

Born von der Primarschule Veltheim erklärt: "Im Training lief der Roboter immer super, am Wettkampf selber hat der Farbsensor leider nicht alle Teile erkannt." Allzu tragisch ist das nicht, denn: "Ich bin beeindruckt von der Olympiade. Es war toll, so viele Menschen zu treffen, die dasselbe Hobby haben wie wir."

Grosse Probleme mit kleinen Robotern lösen

In Costa Rica drehte sich alles um "Sustainabots" – um Roboter, die für eine gesunde Umwelt sorgen. Die Jüngsten dachten sich eine Maschine aus, die Schildkröten und Jaguare rettet, die in Costa Rica vor dem Aussterben bedroht sind. Der Roboter der Kategorie "Juniors" installiert Solarzellen und pflanzt Bäume, um den CO₂-Ausstoss einer Firma zu reduzieren. Die ältesten Teilnehmer tüftelten an einem Roboter, der einen Windpark für saubere Elektrizität aufbaut.

Die Wissenschafts-Olympiaden erweitern ihr Angebot um ein technisches Fach

Die Robotik-Olympiade vermittelt nebst fachlichem Wissen auch Fähigkeiten, die für das 21. Jahrhundert zentral sind: Kreatives Denken, Kooperation und Kommunikation. Co-Geschäftsführer Cyrille Boinay freut sich daher sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Mitglied der Wissenschafts-Olympiaden: "Die Robotik-Olympiade leistet wertvolle Arbeit. Sie weckt bei Kindern das Interesse für Wissenschaft und Technik. Das Format bietet Action und Spass und fördert die Kreativität."

World Robot Olympiad WRO

Die WRO ist ein internationaler Robotik-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche. Sie findet seit 2004 statt, jedes Jahr in einem anderen Land. Der Verein World Robot Olympiad Schweiz und seine ehrenamtlichen Mitglieder organisieren die nationale Qualifikationsrunde. Seit September 2017 ist der Verein Mitglied der Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Mathematik, Philosophie und Physik.

Die nächste Robotik-Olympiade findet am 9. und 10. Juni 2018 in Aarburg statt. Die Aufgaben werden am 1. Februar 2018 veröffentlicht. Anmeldung und Workshops für Lehrpersonen:

www.worldrobotolympiad.ch.

Links

Bilder: <https://flic.kr/s/aHsm66H7Gh>

Resultate: <http://wro-scores.com/#!/results>

www.olympiads.ch – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

www.worldrobotolympiad.ch – World Robot Olympiad Schweiz

www.wro2017.org – World Robot Olympiad in Costa Rica

Kontakt

Mirjam Sager
Kommunikationsbeauftragte
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Hochschulstrasse 6
3012 Bern
+41 31 631 51 87
mirjam.sager@olympiads.unibe.ch

Jan Koch
Geschäftsführer
Verein World Robot Olympiad
Schweiz
+41 78 900 27 11
jk@worldrobotolympiad.ch